

Vermischtes

Konsulin singt für Lettland

In ihrem Amt als Honorarkonsulin der Republik Lettland in Hamburg seit 1997 hat Dr. Sabine Sommerkamp-Homann eine Vielzahl von Projekten in Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Tourismus ins Leben gerufen.

Als Dank verlieh ihr die Lettische Kulturakademie die Würde der „Senatorin h.c.“ und erst kürzlich wurde sie vom Staatspräsidenten mit dem Lettischen Staatsorden „The Cross of Recognition“ für ihre Verdienste ausgezeichnet und von ihm zum „Kommandeur des Ehrenkreuzes“ ernannt. Dass die Diplomatin sich auch für die sozialen Belange des Landes einsetzt in einer Zeit, in der trotz überwundener Finanzkrise vielfach große soziale Not herrscht, zeigt ihr jüngstes Projekt, das SOS-Kinderdörfern in Lettland zugute kommen soll.

Auf Anregung von Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Rauhe (Ehrenpräsident der Hochschule für Musik und Theater Hamburg) und anderen Musikexperten veröffentlichte sie für diesen Zweck eine Auswahl ihrer zwischen 2009 und 2011 entstandenen privaten Studioaufnahmen.

Unter dem Titel „BACK IN TIME – Songs from the 1930s to the `60s“ hat Whiterock Records zum 1. Juli ein CD-Album auf den Markt gebracht, das Musik aus den 30er bis 60er Jahren in neuer Klangschönheit präsentiert:

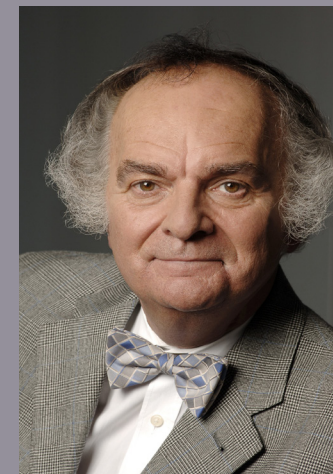
17 überwiegend US-amerikanische Songs, die Musikgeschichte schrieben, gesungen von Sabine Sommerkamp im Stil der damaligen Zeit, begleitet vom originalgetreuen Orchester-Sound und unter Mitwirkung des lettischen Vokalensembles



Foto: KPN

S.E. Andris Berzins, Staatspräsident der Republik Lettland und Honorarkonsulin Senatorin h.c. Dr. Sabine Sommerkamp-Homann

Klaus Peter Nebel als „Professor des Jahres“ nominiert



Prof. Nebel, der Leiter des Internationalen Master-Studiengangs ist von der Jury des UNICUM Verlages aussichtsreich für die Auszeichnung „Professor des Jahres“ nominiert worden. Diese Auszeichnung wird vor allem Lehrenden zugesprochen, die sich besonders verdient – während und nach Abschluss des Studiums – um den Einstieg in die berufliche Praxis gemacht haben. Die Jury besteht aus Studierenden, Arbeitgebern, Dozenten und Professoren; die Stimmen müssen also nicht nur aus dem Hochschulbereich stammen. Wer Prof. Nebel bei der Abstimmung unterstützen will, kann dies unter <http://www.professor-des-jahres.de/> tun.